

## Zielsetzung

Zur Vorbereitung des Lernens, ist es wichtig, Ihre Ziele, die Sie erreichen wollen, klar zu formulieren. Vage oder zu allgemein formulierte Ziele führen meistens nicht zum gewünschten Erfolg. Entscheiden Sie, welche Prüfungen Sie absolvieren wollen, in welchem Prüfungszeitraum und welche Note Sie jeweils anstreben:

„Ich möchte die Klausur für Mathematik I mit mindestens der Note 2 bestehen. In Elektrotechnik möchte ich einfach nur bestehen. Diese beiden Klausuren schreibe ich im ersten Prüfungszeitraum. Mechanik möchte ich mit der Note 1 bestehen und im zweiten Prüfungszeitraum schreiben, also muss ich mich rechtzeitig von der Prüfung abmelden.“

Dieses Ziel ist unspezifisch, weil es keine konkreten Handlungsschritte und Fristen umfasst. Formulieren Sie also Teilziele mit der **SMART-Formel (Beispiel für Mathematik)**:

### **S** – spezifisch

Was genau wollen Sie erreichen? Die (Teil-)Ziele sollten so eindeutig und präzise wie möglich formuliert sein.

„Ich kann den Dreisatz der Prozentrechnung anwenden.“

### **M** – messbar

Was müssen Sie erledigt haben, damit das Ziel erreicht ist? Das Ziel muss messbar sein. Es sollte klare Kriterien geben, mit denen Sie überprüfen, ob Sie das Ziel erreicht haben.

„Ich bearbeite heute und morgen das Thema Prozentrechnung: Dafür arbeite ich das Kapitel 2.4 durch, löse die sechs Aufgaben in Kapitel 4.2 und vergleiche sie anschließend mit den Musterlösungen.“

### **A** – attraktiv

Warum will ich dieses Ziel erreichen? Das Ziel sollte positiv formuliert sein, damit es Sie motiviert.

„Ich verstehe die Grundlagen der Prozentrechnung und kann sie auch auf unbekannte Aufgaben anwenden.“

### **R** – realistisch

Ist das Ziel unter den gegebenen Umständen erreichbar? Das Ziel sollte von Umfang und Schwierigkeitsgrad so gewählt sein, dass es Sie herausfordert, Sie es aber erreichen können. Zu große Zielsetzungen bleiben vage und können demotivieren.

„Ich werde die Grundlagen zum Dreisatz am Montag von 15:30-16:00 Uhr durcharbeiten. Von 16:15 bis 17:15 rechne ich drei Aufgaben und lese die dazugehörigen Erklärungen. Am Dienstag rechne und vergleiche ich die restlichen drei Aufgaben von 10:00 bis 10:45 vergleiche meine Lösungen mit denen in Kapitel 4.3.“

### **T** – terminiert

Ist das Ziel bis zur festgesetzten Frist erreichbar? Finden Sie die Prüfungstermine heraus und notieren Sie sich Abgabetermine für Belegarbeiten. Planen Sie von einem Prüfungstermin rückwärts und legen fest, welche Teilziele Sie zu welchem Zeitpunkt erledigen, nutzen Sie dafür auch den Studientipp Zeitmanagement.

„Ich habe die Mathematiklausur am 3.7. und den Dreisatz habe ich am 3.5. und 4.5. bearbeitet und bearbeite dann vom 5.5. bis 7.5. Bruchrechnung.“

**Formulieren Sie die Ziele schriftlich, dadurch gewinnen Sie an Verbindlichkeit und Sie haben sie jederzeit im Blick.**

## Zielsetzung

Um Ihre (Teil-)Ziele zu formulieren, brauchen sie den Überblick darüber, welche Module Sie absolvieren wollen und welche Prüfungsleistungen jeweils damit verbunden sind (semesterbegleitend, kombiniert, Belegarbeit usw.). Achten Sie darauf, was Ihre Dozenten in den Veranstaltungen dazu ankündigen und fragen Sie gegebenenfalls nach.

Dann formulieren Sie für jedes dieser großen Ziele Teilziele nach der SMART-Formel.

### Wichtige Dokumente:

- Rahmenordnung
- Studiengangsspezifische Prüfungsordnung
- Modulhandbuch
- Prüfungsschema